

**Studienordnung für das Fach Griechisch  
im konsekutiven Master-Studiengang  
Höheres Lehramt an Gymnasien**

**Vom #Ausfertigungsdatum#**

Aufgrund von § 36 des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz - SächsHSG) vom 10. Dezember 2008 (SächsGVBl. S. 900), das zuletzt durch Artikel 10 des Gesetzes vom 26. Juni 2009 (SächsGVBl. S. 375, 377), geändert worden ist, erlässt die Technische Universität Dresden die nachfolgende Studienordnung als Satzung.

**Inhaltsübersicht**

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Ziele des Studiums des Faches Griechisch
- § 3 Fachliche Zugangsvoraussetzungen
- § 4 Lehr- und Lernformen
- § 5 Aufbau und Ablauf des Studiums
- § 6 Inhalte des Studiums
- § 7 Leistungspunkte
- § 8 Studienberatung
- § 9 Anpassung von Modulbeschreibungen
- § 10 In-Kraft-Treten und Veröffentlichung

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Anlage 2: Studienablaufplan

## **§ 1 Geltungsbereich**

Diese Studienordnung regelt auf der Grundlage des Sächsischen Hochschulgesetzes und der Prüfungsordnung Ziel, Inhalt, Aufbau und Ablauf des Studiums des Faches Griechisch im konsekutiven Master-Studiengang Höheres Lehramt an Gymnasien an der Technischen Universität Dresden. Sie ergänzt die Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang Höheres Lehramt an Gymnasien vom #Datum der Ausfertigung# in der jeweils geltenden Fassung.

## **§ 2 Ziele des Studiums des Faches Griechisch**

(1) Die Absolventen besitzen eine vertiefte produktive und eine ausgezeichnete rezeptive griechische Sprachkompetenz. Sie verfügen über gründliche Überblickskenntnisse der griechischen Literatur und sind mit deren kulturellem Kontext vertraut. Sie sind befähigt, fachspezifische Fragestellungen selbständig zu erkennen, zu formulieren und nach wissenschaftlichen Prinzipien zu bearbeiten. Sie sind außerdem in der Lage, eigene Unterrichtserfahrungen zu reflektieren, Lehrwerke zu beurteilen und Erkenntnisse der Fachdidaktik für die Unterrichtspraxis fruchtbar zu machen.

(2) Die Absolventen sind durch ihre Kompetenzen auf dem Gebiet der griechischen Sprache und Literatur, ihre Vertrautheit mit der griechischen Kultur sowie ihre Beherrschung der fachwissenschaftlichen Methoden für den Unterricht des Faches Griechisch auf allen Stufen des Gymnasiums gründlich und umfassend qualifiziert. Auf Grund der im Bereich der Fachdidaktik gewonnenen theoretischen Kenntnisse und praktischen Erfahrungen besitzen sie die notwendigen Grundlagen des an der Schule zu leistenden Vorbereitungsdienstes.

## **§ 3 Fachliche Zugangsvoraussetzungen**

Das Studium des Faches setzt das Graecum und das Latinum sowie Kenntnisse in mindestens einer modernen Fremdsprache auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens voraus. Der Nachweis erfolgt durch entsprechende Zeugnisse und Urkunden.

## **§ 4 Lehr- und Lernformen**

(1) Der Lehrstoff ist modular strukturiert. In den einzelnen Modulen werden die Lehrinhalte durch Vorlesungen, Seminare, Sprachlernseminare, studentische Arbeitsgemeinschaften, das Blockpraktikum B, Projekte sowie im Selbststudium vermittelt, gefestigt und vertieft.

(2) In Vorlesungen wird ein Überblick über die Stoffgebiete der Module gegeben. Seminare ermöglichen den Studierenden, sich auf der Grundlage von Fachliteratur oder anderen Materialien unter Anleitung selbst über einen ausgewählten Problembereich zu informieren, das Erarbeitete vorzutragen, in der Gruppe zu diskutieren und/oder schriftlich darzustellen. Sprachlernseminare vermitteln Kenntnisse im aktiven und passiven Sprachgebrauch. Studentische Arbeitsgemeinschaften sind Veranstaltungen mit unterstützender Funktion für die Studierenden und dienen der gemeinsamen Erschließung ausgewählter Themen-

bereiche. Das Blockpraktikum B ist eine universitär begleitete berufspraktische Tätigkeit in einem Zeitraum von vier Wochen. Es dient der Integration von Theorie und Praxis, dem Kennenlernen, Erproben und Reflektieren der Unterrichtspraxis und umfasst die Planung, Durchführung und Auswertung von Unterricht an einem Gymnasium unter besonderer Berücksichtigung fachlicher, fachdidaktischer und allgemein-didaktischer Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten. Projekte ermöglichen insbesondere die Anwendung und Vertiefung methodischer und sozialer Kompetenzen. Im Selbststudium reflektieren und vertiefen die Studierenden den in den einzelnen Veranstaltungen behandelten Lehrstoff.

## **§ 5**

### **Aufbau und Ablauf des Studiums**

(1) Das Studium des Faches Griechisch ist modular aufgebaut. Das Lehrangebot ist auf vier Semester verteilt.

(2) Das Studium des Faches Griechisch umfasst vier Pflichtmodule. Hinzu kommt im Falle der entsprechenden Entscheidung im Profilbereich gemäß § 6 Abs. 2 der Studienordnung des Master-Studiengangs Höheres Lehramt an Gymnasien das dem Fach Griechisch zugeordnete Wahlpflichtmodul (Profilmodul).

(3) Wesentlicher Bestandteil des Studiums des Faches Griechisch sind die Schulpraktischen Studien in Form des Blockpraktikums B, die dem Modul „Fachdidaktik Griechisch“ zugeordnet sind.

(4) Inhalte und Qualifikationsziele, umfasste Lehr- und Lernformen, Voraussetzungen, Verwendbarkeit, Häufigkeit, Arbeitsaufwand sowie Dauer der einzelnen Module einschließlich des dem Fach Griechisch zugeordneten Profilmoduls sind den Modulbeschreibungen (Anlage 1) zu entnehmen.

(5) Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.

(6) Die sachgerechte Aufteilung der Module auf die einzelnen Semester, deren Beachtung den Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit ermöglicht, sowie Art und Umfang der jeweils umfassten Lehrveranstaltungen sind dem beigefügten Studienablaufplan (Anlage 2) zu entnehmen.

(7) Der Studienablaufplan kann auf Vorschlag der Studienkommission durch den Fakultätsrat geändert werden. Der geänderte Studienablaufplan gilt für die Studierenden, denen er zu Studienbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben wird.

## **§ 6**

### **Inhalte des Studiums**

Inhalte des Studiums sind: die griechische Literatur (Gattungen, Autoren und Werke) in ordnendem Überblick und in vertiefender Einzelanalyse; ihre Einbettung in den Kontext der antiken, insbesondere der griechischen Kultur; die Anwendung wissenschaftlicher Methoden auf fachspezifische Problemstellungen; der Ausbau der griechischen Sprachkompetenz; die Auswertung von Unterrichtserfahrungen sowie die Auseinandersetzung mit fachdidaktischer Literatur und Lehrwerken.

## **§ 7**

### **Leistungspunkte**

(1) Leistungspunkte dokumentieren die durchschnittliche Arbeitsbelastung der Studierenden sowie ihren individuellen Studienfortschritt. Ein Leistungspunkt entspricht einer Arbeitsbelastung von 30 Stunden. In der Regel werden pro Studienjahr 60 Leistungspunkte vergeben, d. h. 30 pro Semester. Durch die nach Art- und Umfang in den Modulbeschreibungen bezeichneten Lehr- und Lernformen sowie Studien- und Prüfungsleistungen, als auch durch das Selbststudium können im Fach Griechisch insgesamt 40 Leistungspunkte erworben werden. Wird die Master-Arbeit im Fach Griechisch angefertigt, werden für sie 15 Leistungspunkte erworben.

(2) In den Modulbeschreibungen (Anlage 1) ist geregelt, wie viele Leistungspunkte durch ein Modul jeweils erworben werden können und unter welchen Voraussetzungen dies im Einzelnen möglich ist. Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden wurde. § 30 der Prüfungsordnung bleibt davon unberührt.

## **§ 8 Studienberatung**

(1) Die studienbegleitende fachliche Beratung für das Fach Griechisch obliegt der Studienfachberatung des Instituts für Klassische Philologie. Diese fachliche Studienberatung unterstützt die Studierenden insbesondere in Fragen der Studiengestaltung. Die allgemeine Studienberatung erfolgt durch die Zentrale Studienberatung der TU Dresden und erstreckt sich auf Fragen der Studienmöglichkeiten, Einschreibemodalitäten und allgemeine studentische Angelegenheiten.

(2) Zu Beginn des dritten Semesters hat jeder Studierende, der bis zu diesem Zeitpunkt noch keinen Leistungsnachweis erbracht hat, an einer fachlichen Studienberatung teilzunehmen.

## **§ 9 Anpassung von Modulbeschreibungen**

(1) Zur Anpassung an geänderte Bedingungen können die Modulbeschreibungen des Faches Griechisch im Rahmen einer optimalen Studienorganisation mit Ausnahme der Felder „Modulname“, „Inhalte und Qualifikationsziele“, „Lehr- und Lernformen“, „Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten“ sowie „Leistungspunkte und Noten“ in einem vereinfachten Verfahren geändert werden.

(2) Im vereinfachten Verfahren beschließt der Fakultätsrat der Fakultät Sprach- Literatur- und Kulturwissenschaften die Änderung der Modulbeschreibung auf Vorschlag der Studienkommission. Die Änderungen sind fakultätsüblich zu veröffentlichen.

## **§ 10**

### **In-Kraft-Treten und Veröffentlichung**

Diese Studienordnung tritt mit Wirkung vom 01.10.2010 in Kraft und wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Dresden veröffentlicht.

Ausgefertigt auf Grund des Fakultätsratsbeschlusses der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften vom #Datum# und der Genehmigung des Rektorates vom #Datum#.

Dresden, den #Ausfertigungsdatum#

Der Rektor  
der Technischen Universität Dresden

Prof. Hans Müller-Steinhagen

**Anlage 1**  
**Modulbeschreibungen**

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
MA-GrLA-Lit1	Gattungen, Themen, Autoren und Werke der griechischen Literatur: Überblick und vertiefende Einzelanalyse	Prof. Dr. C. Mueller-Goldingen
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	Das Modul umfasst Gattungen, Themen, Autoren und Werke der griechischen Literatur in ordnendem Überblick und in vertiefender Einzelanalyse. Qualifikationsziele sind gründliche Überblickskenntnisse der griechischen Literatur. Die Studierenden sind in der Lage, fachwissenschaftliche Fragestellungen selbständig zu formulieren und zu bearbeiten.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Vorlesung (2 SWS) Studentische Arbeitsgemeinschaft (1 SWS) Seminar (2 SWS)	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Teilnahmevoraussetzungen sind Kenntnisse und forschungsorientierte Kompetenzen in der griechischen Sprache, Literatur und Kultur auf dem Niveau eines einschlägigen Bachelor-Studiengangs.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im konsekutiven Master-Studiengang Höheres Lehramt an Gymnasien im Fach Griechisch. Es schafft die Voraussetzungen für das Modul MA-GrLA-Lit2.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus drei Prüfungsleistungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten,</li> <li>- einem Thesenpapier</li> <li>- sowie einer Seminararbeit im Umfang von ca. 20 Seiten.</li> </ul>	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 13 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die Seminararbeit doppelt gewichtet wird.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 390 Stunden. Davon entfallen 315 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und 75 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
MA-GrLA-Lit2	Gattungen, Themen, Autoren und Werke der griechischen Literatur: Erweiterung	Prof. Dr. C. Mueller-Goldingen
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	Das Modul umfasst erweiterte Fragestellungen zu Gattungen, Themen, Autoren und Werken der griechischen Literatur und ihrem kulturellen Kontext. Qualifikationsziel ist die Fähigkeit, selbständig Problemstellungen zu erkennen und mit fachwissenschaftlichen Methoden unter Berücksichtigung anspruchsvoller Forschungsliteratur zu bearbeiten.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Vorlesung (2 SWS) Studentische Arbeitsgemeinschaft (1 SWS) Seminar (2 SWS)	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Teilnahmevoraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen gemäß den Qualifikationszielen des Moduls MA-GrLA-Lit1 dieses Studiengangs.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im konsekutiven Master-Studiengang Höheres Lehramt an Gymnasien im Fach Griechisch.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus drei Prüfungsleistungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten,</li> <li>- einem Thesenpapier</li> <li>- sowie einem Referat im Umfang von 30 Minuten.</li> </ul>	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der einzelnen Prüfungsleistungen.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 225 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und 75 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
MA-GrLA-Spr	Sprachpraxis Griechisch	Prof. Dr. C. Mueller-Goldingen
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	Das Modul umfasst den Ausbau der Sprachkompetenz. Qualifikationsziel ist die Fähigkeit, deutsche Texte von mittlerer Schwierigkeit in das Griechische sowie anspruchsvollere griechische Originaltexte in das Deutsche zu übersetzen.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Sprachlernseminare (4 SWS)	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Teilnahmevoraussetzungen sind Kompetenzen in der griechischen Sprache auf dem Niveau eines einschlägigen Bachelor-Studiengangs.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im konsekutiven Master-Studiengang Höheres Lehramt an Gymnasien im Fach Griechisch.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Klausurarbeiten im Umfang von jeweils 90 Minuten. Alle Teilleistungen müssen bestanden sein.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden. Davon entfallen 180 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester.	



<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
MA-GrLA-FD	Fachdidaktik Griechisch	Dr. M. Peglau
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p>Das Modul umfasst die Auswertung von Unterrichtserfahrungen sowie die kritische Auseinandersetzung mit fachdidaktischer Literatur und Lehrwerken.</p> <p>Qualifikationsziel ist die Fähigkeit der Studierenden, auf gehobenem Niveau eigene Unterrichtserfahrungen zu reflektieren, Lehrwerke zu beurteilen und zu vergleichen sowie sich fachdidaktische Literatur zu erschließen und für die praktische Planung und Gestaltung des Unterrichts fruchtbar zu machen.</p>	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<p>Seminar (2 SWS) Blockpraktikum B (4 Wochen)</p>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<p>Teilnahmevoraussetzungen sind Kompetenzen im Bereich der Fachdidaktik des Griechischen auf dem Niveau eines lehramtsbezogenen Bachelor-Studiengangs.</p>	
<b>Verwendbarkeit</b>	<p>Das Modul ist ein Pflichtmodul im konsekutiven Master-Studiengang Höheres Lehramt an Gymnasien im Fach Griechisch.</p>	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen: entweder aus</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einem Referat im Umfang von 20 Minuten</li> <li>- oder einer lektürebezogenen Aufgabe</li> </ul> <p>sowie einem Bericht über das Blockpraktikum B.</p>	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>Durch das Modul können 9 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note des Referats bzw. der lektürebezogenen Aufgabe. Weitere Bestehensvoraussetzung gem. § 16 Abs. 1 der Prüfungsordnung ist der Nachweis der absolvierten Schulpraktischen Studien in Form des Blockpraktikums B.</p>	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	<p>Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Sommersemester, angeboten.</p>	
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 270 Stunden. Davon entfallen 140 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und 130 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen.</p>	
<b>Dauer des Moduls</b>	<p>Das Modul umfasst zwei Semester.</p>	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
MA- PM-Griech	Profilmodul Griechisch	Geschäftsführender Direktor des Institutes für Klassische Philologie
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	Das Modul umfasst eine spezialisierte Fragestellung zur griechischen Literatur und ihrem kulturellen Kontext. Qualifikationsziel ist die Fähigkeit der Studierenden, eine spezialisierte Fragestellung in eigener Initiative zu entwickeln und das Ergebnis ihrer Ausarbeitung in einem selbstgewählten Rahmen überzeugend zu präsentieren.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Projekt	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Teilnahmevoraussetzungen sind Kenntnisse und forschungsorientierte Kompetenzen in der griechischen Sprache, Literatur und Kultur auf dem Niveau eines einschlägigen Bachelor-Studiengangs.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein zum Fach Griechisch zugehöriges Wahlpflichtmodul des Profildereichs des konsekutiven Master-Studiengangs Höheres Lehramt an Gymnasien.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden vergeben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer unbenoteten Präsentation.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulprüfung wird entsprechend der Bewertung der Prüfungsleistung mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird in jedem Wintersemester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand der Studierenden beträgt insgesamt 150 Stunden.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.	

## Anlage 2

### Studienablaufplan mit Art und Umfang der Studieneinheiten\* sowie zu erbringenden Leistungen\*\*

Modulnummer	Modulname	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	LP
		V/SAG/S/SLS	V/SAG/S/SLS	V/SAG/S/SLS	V/SAG/S/SLS	
MA-GrLA-Lit1	Gattungen, Themen, Autoren und Werke der griechischen Literatur: Überblick und vertiefende Einzelanalyse	0/0/2/0 (8) PL	2/1/0/0 (5) 2 x PL			13
MA-GrLA-Lit2	Gattungen, Themen, Autoren und Werke der griechischen Literatur: Erweiterung			2/1/0/0 (5) 2 x PL	0/0/2/0 (5) PL	10
MA-GrLA-Spr	Sprachpraxis Griechisch	0/0/0/2 (4) PL	0/0/0/2 (4) PL			8
MA-GrLA-FD	Fachdidaktik Griechisch		0/0/2/0 (4) PL	BP (4 Wochen) (5) PL		9
	<b>Summe LP Fach Griechisch</b>	<b>12</b>	<b>13</b>	<b>10</b>	<b>5</b>	<b>40</b>
	Module des zweiten Faches gemäß Studienordnung***	<b>(13)</b>	<b>(12)</b>	<b>(10)</b>	<b>(5)</b>	<b>40</b>
	Module der Bildungswissenschaften ***	<b>(5)</b>	<b>(5)</b>	<b>(5)</b>	<b>(5)</b>	<b>20</b>
Profilbereich	Profilmodul****			(5) PL		5
					Master-Arbeit (15)	15
	<b>LP des Studiengangs gesamt</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>120</b>

## **Anmerkungen**

- \* Studieneinheiten, die regelmäßig stattfinden, sind mit SWS (= Semesterwochenstunden) angegeben (2 SWS = 1,5 Zeitstunden pro Woche pro Semester). Die Studieneinheit „Blockpraktikum B“ (BP) kann nicht in SWS angegeben werden und ist deshalb mit der Gesamtdauer aufgeführt.
- \*\* Es werden pro Semester die Anzahl der zu erbringenden Leistungspunkte (LP) in numerischer Form in Klammern angegeben. Die Angabe „PL“ steht für die zu erbringenden Prüfungsleistungen in dem jeweiligen Modul, deren Umfang, Art und Ausgestaltung den Modulbeschreibungen zu entnehmen sind.
- \*\*\* Art und Umfang der Lehrveranstaltungen sowie die Verteilung der LP in den einzelnen Semestern variieren in Abhängigkeit von der Fächerwahl.
- \*\*\*\* Im Profildbereich des Master-Studiums ist ein Modul (5 LP) verbindlich zu belegen. Dafür kann individuell durch die Studierenden aus dem Angebot des Profildbereichs das angebotene Profilmodul des studierten Fachs oder ein Profilmodul des anderen studierten Fachs gewählt werden.

## **Legende des Studienablaufplans**

BP	Blockpraktikum
LP	Leistungspunkte
PL	Prüfungsleistung
S	Seminar
SAG	Studentische Arbeitsgemeinschaft
SLS	Sprachlernseminar
V	Vorlesung